

RS OGH 1975/3/6 2Ob345/74, 8Ob196/77, 8Ob67/80, 2Ob5/81

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.03.1975

Norm

StVO §15 Abs1

Rechtssatz

Befährt ein Fahrzeug die linke Fahrbahnhälfte in der für den nachfolgenden Verkehrsteilnehmer nicht erkennbaren Absicht, in eine links gelegene Hauseinfahrt einzufahren, darf es nur dann überholt werden, wenn der Überholende durch Abgabe von Warnzeichen und Kontaktaufnahme volle Gewißheit über das weitere Verhalten des zu Überholenden erlangt hat.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 345/74

Entscheidungstext OGH 06.03.1975 2 Ob 345/74

Veröff: ZVR 1976/37 S 41

- 8 Ob 196/77

Entscheidungstext OGH 11.01.1978 8 Ob 196/77

nur: Befährt ein Fahrzeug die linke Fahrbahnhälfte, darf es nur dann überholt werden, wenn der Überholende durch Abgabe von Warnzeichen und Kontaktaufnahme volle Gewißheit über das weitere Verhalten des zu Überholenden erlangt hat. (T1) Veröff: ZVR 1978/278 S 339

- 8 Ob 67/80

Entscheidungstext OGH 08.05.1980 8 Ob 67/80

- 2 Ob 5/81

Entscheidungstext OGH 16.06.1981 2 Ob 5/81

nur T1

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0073557

Dokumentnummer

JJR_19750306_OGH0002_0020OB00345_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at